

Die gebeugten Jugendlichen

Wenn ich durch die City oder über den Campus Duisburg schlendere, begegne ich fast nur noch jungen Menschen, die sich in gebeugter Haltung und mäßigem Tempo vorwärts bewegen. Der erste Eindruck täuscht. Nein, nicht Sorgen oder Stress beugen sie. Bei näherem Hinsehen bemerkt man, dass sie ziemlich unterbrechungsarm simsend und twitternd an Smartphones und Tablets herumfingern. Aus ihren schwarzen Kapuzen baumeln Strippen, die die Ohren mit einem iPhone verbinden. Manche sprechen nur scheinbar mit sich selbst. Tatsächlich telefonieren sie über eine verborgene Freisprechanlage. Dass sie massenhaft soziale Kontakte pflegen, ist gut. Vielleicht sind sie auch dabei, irgendeine Kompetenz auszubauen. Auch das wäre gut, haben doch Kompetenzen das überholte Bildungsideal fundierten Wissens abgelöst. Leider sehen viele Jugendliche Probleme beim Start ins Berufsleben auf sich zu kommen. Ich sehe noch ein anderes Problem: Ihr Dauersimser werdet mal Nacken bekommen. Oder Daumen. (Wir bekamen später Rücken.) Daher möchte ich Euch raten, vor allem nach Therapien zu Bandscheiben- und Gelenkarthrose-Beschwerden zu googeln. Diese Kompetenz wird Euch Gebeugten noch nützlich sein.

HOS